



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 065487f

FIRMA

Böhm Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

02.07.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Martin Böhm, geb 25.12.1964

am 27.06.2025

PRÜFWERT: 396ee1f9b8e3596040dcc89c6dc315f7

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	3.842.313,11	3.611
Anlagevermögen	2.787.714,28	2.742
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	2.785.764,28	2.740
Finanzanlagen	1.950,00	2
Umlaufvermögen	1.054.544,41	869
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	594.129,52	489
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00	310
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	460.414,89	380
Rechnungsabgrenzungsposten	54,42	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	3.842.313,11	3.611
Eigenkapital	3.747.052,40	3.448
eingefordertes Stammkapital	36.336,42	36
<i>Stammkapital</i>	36.336,42	36
<i>davon eingezahlt</i>	36.336,42	36
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	3.710.715,98	3.412
<i>davon Gewinnvortrag</i>	3.411.678,24	3.134
Investitionszuschüsse	26.223,91	0
Rückstellungen	19.300,00	118
Verbindlichkeiten	49.736,80	45
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung erstellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wurden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 189 ff UGB sowie unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 211 ff UGB) vorgenommen. Insbesondere wurden die Grundsätze der Bewertungsstetigkeit, Einzelbewertung, Vorsicht und Imparität berücksichtigt (§ 201 UGB).

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellkosten angesetzt und, soweit abnutzbar, grundsätzlich um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. In Anlehnung an die steuerlichen Bestimmungen wird für die Zugänge des ersten Halbjahres die volle, für alle Zugänge im zweiten Halbjahr der halbe Abschreibungssatz angewendet. Folgende Nutzungsdauer wird der planmäßigen Abschreibung zugrunde gelegt:

Gebäude 40

Betriebs- und Geschäftsausstattung 3-20

Investitionen in Mietslokale 10

In den Jahren 2021 und 2022 wurde außerdem für steuerliche Zwecke eine vorzeitige Gebäudeabschreibung von insgesamt EUR 136.972,47 geltend gemacht.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt. Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024
Anlagevermögen	3.085.696,48	104.043,46	0,00	0,00	0,00	3.189.739,94
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	3.083.746,48	104.043,46	0,00	0,00	0,00	3.187.789,94
Finanzanlagen	1.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.950,00

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	343.370,67	58.654,99	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	343.370,67	58.654,99	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	402.025,66
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	402.025,66
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	2.742.325,81	2.787.714,28
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	2.740.375,81	2.785.764,28
Finanzanlagen	1.950,00	1.950,00